

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/029/2017

Ausschuss für Schule und Sport am 25.09.2017

Zu Punkt 3: Gute Schule 2020; Rahmenkonzeption

Frau Haase erläutert, dass die Vorlage das Ergebnis eines breit angelegten Prozesses sei, an dem vier Ämter des Kreises sowie die Schulen beteiligt waren.

Alle kreiseigenen Schulen haben Bedarfe geäußert, welche Projekte innerhalb des Programms „Gute Schule 2020“ umgesetzt werden könnten. Die Bedarfe seien auf ihre Realisierung hin überprüft worden.

Man habe sich grundsätzlich auf das Thema Breitbandausbau und WLAN fokussiert.

Die Ausschussvorlage sei ein Konzept-Vorschlag. Nach den guten Erfahrungen mit dem Verfahren im Konjunkturpaket II würde man nun gerne vorschlagen, auch für das Programm „Gute Schule 2020“ so zu verfahren wie seinerzeit, um mittels der vorliegenden Rahmenkonzeption einen größtmöglichen Nutzen zu erzielen.

Innerhalb des Rahmens sei es dann nach Rücksprache mit dem Ausschuss möglich, Projekte so zu tauschen, dass eine größtmögliche Fördermittelabschöpfung erwirkt werden kann.

Über den Verlauf werde man jeweils zeitnah, mindestens jährlich in den Fachausschüssen berichten.

Frau Köster-Flashar dankt der Verwaltung und den Schulleitungen für die Erarbeitung des Konzeptes und lobt die Schwerpunktbildung Digitalisierung. Sie begrüßt den Vorschlag, ähnlich wie beim Konjunkturpaket II zu verfahren.

Des Weiteren erfragt Frau Köster-Flashar die geplante Zeitschiene und bittet um Vorstellung der pädagogischen Konzepte im Fachausschuss.

Frau Siebert verweist auf Seite 2 der Vorlage. Danach konnte zur Hinterlegung der pädagogischen Konzeption für den WLAN-Einsatz an Schulen die zunächst in Betracht gezogene Zukunftswerkstatt nicht mehr vor den Sommerferien durchgeführt werden. Im Rahmen der Abstimmungsgespräche mit den Schulen sei im Weiteren aber deutlich geworden, dass zunächst ein schulinterner Meinungsbildungsprozess erforderlich sei, in dem unter Einbeziehung der Lehrerkonferenz ein schulscharfes Grundkonzept ausgearbeitet werden soll. Die pädagogischen Konzepte werden dem Ausschuss anschließend zur Kenntnis vorgelegt.

Herr Janssen lobt die Rahmenkonzeption. So könne man variabel und flexibel handeln und Maßnahmen ggf. künftig noch anpassen.

Herr Köster beantragt, den zweiten Absatz des Beschlussvorschlags zu konkretisieren. Eine Information der Gremien solle mindestens einmal jährlich erfolgen, dies solle man im Beschlussvorschlag ergänzen.

Vor der Abstimmung über den Beschluss zu TOP 3 wird zunächst über diesen Antrag abgestimmt, der mehrheitlich bei einer Ja-Stimme der Fraktion DIE LINKE. abgelehnt wird.

Ergänzender Hinweis:

Dem ursprünglich verteilten Breitbandkonzept vom 25.09.2017 lagen unterschiedliche Werte bei der angenommenen Anzahl der Arbeitsplätze zu Grunde. Im Nachgang wurden von der Verwaltung alle Werte (Ist – und Sollzahlen) der PC-Arbeitsplätze auf der Basis des Medienentwicklungsplans aktualisiert. Dies hat zur Folge, dass auch für das BK Ratingen eine Handlungsempfehlung für die Ausschreibung eines 1000Mbit/s glasfaserbasierten Anschlusses gegeben wird (anstatt eines 500Mbit/s glasfaserbasierten Anschlusses). Da die Bandbreiten auf erfahrungsbasierten Schätzungen (z.B. Anzahl zeitgleicher Nutzer) basieren, werden sich die tatsächlich benötigten Bandbreiten auch

zukünftig weiterhin ändern. Die jeweils benötigten Bandbreiten werden nach der Inbetriebnahme der empfohlenen Anschlüsse durch Messungen laufend validiert.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der vorgestellten Rahmenkonzeption „Gute Schule 2020“ sowie dem Breitbandkonzept zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die für 2018 – 2020 vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen.

Über die weiteren Prozessverläufe und Maßnahmen werden die politischen Gremien des Kreises Mettmann von der Verwaltung informiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 09.10.2017

Zu Punkt 15: Gute Schule 2020

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der vorgestellten Rahmenkonzeption „Gute Schule 2020“ sowie dem Breitbandkonzept zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die für 2018 – 2020 vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen.

Über die weiteren Prozessverläufe und Maßnahmen werden die politischen Gremien des Kreises Mettmann von der Verwaltung informiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 19.10.2017

Zu Punkt 15: Gute Schule 2020

KA Köster-Flashar berichtet im Rahmen der Berichterstattung über die Hintergründe der Vorlage und über das Ergebnis der Beratungen der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, des Bauausschusses und des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung sowie über das Ergebnis der Beratung des Kreisausschusses.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der vorgestellten Rahmenkonzeption „Gute Schule 2020“ sowie dem Breitbandkonzept zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die für 2018 – 2020 vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen.

Über die weiteren Prozessverläufe und Maßnahmen werden die politischen Gremien des Kreises Mettmann von der Verwaltung informiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen